

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1923-1924**

15.6.1924

Badisches Landestheater

KARLSRUHE.

Postcheckkonto 7744.

Dienstag, den 10. Juni 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Ab. A. B. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 1201—1000, 4501—4700.

DEVISEN

Komödie in drei Akten von Lothar Schmidt.
In Szene gesetzt von Fritz Herz.

Personen:

Konrad Wagendes, Geh. Regierungsrat H. v. d. Trench-Ulrici
Hermine, seine Frau M. Frauendorfer
Käthe, ihre Tochter E. Durhammer
Gertrud Führer Herma Clement
Hans Fahrnholt, Architekt Alfons Kloeble
Thlemann, Oberlehrer Arthur Welti
v. Rostern, Hauptmann a. D. P. Gemmecke
Anna, Dienstmädchen im Hause
Wagendes Wera Schuster
Ort: Berlin. — Zeit: Gegenwart.
Zwischen den Akten Pausen von Wochen.
Pause nach dem 1. Akt. — Sperrst. I. Abt. N 4.80.

Mittwoch, den 11. Juni 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Ab. G. B. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 3401—4000.

Erstes Gastspiel des Kammerjägers Heinrich Hensel

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten nach einer Erzählung
v. Johans von J. Schniger. Musik von Joh. Strauß.
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.
Spielleitung: Carl Stang.

Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespann des
Lemesvarer Komitates Rud. Wegrauch
Conte Cornero, königl. Kommissär Walter Warth
Sandor, Barinkay, ein jung. Emigrant ***
Kálmán Szupán, ein reicher Schweine-
züchter im Banat Fritz Hande
Arsena, seine Tochter Senta Zoebisch
Mirabella, Erzieherin im Hause
Szupáns Marie Genter
Ottokar, ihr Sohn Eug. Kalnbach
Gyiza, Zigeunerin M. Rosel-Tomschik
Saffi, Zigeunermädchen Hete Stechert
Pall Jos. Gröhlinger
Jósi } Zigeuner G. Gröhlinger
Mihály } Max Schäfer
Ferkó } Fritz Kilian
Istvan, Szupáns Knecht Alfred Njäh
Seppi, Laternenbub Edith Gast
***) Heinrich Hensel a. G.

Pause nach jedem Akte. — Sperrst. I. Abt. N 7.—

Bühnenbilder: Emil Burkard. — Technische Einrichtung: Walter Unruh. — Kostüme: Marg. Schellenberg.
Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwart für das Schauspiel: Ludwig Schneider.

Donnerstag, den 12. Juni 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Th.-Gem. B.B.B. Nr. 4701—5300.

Gastspiel der Bayerischen Landesbühne
Stammst. München. — Hauptgeschäftsstelle: Prinz-
regenten-Theater. Leitung: Intendant S. K. Strohm.

Magdalena

Ein Volksstück in 3 Aufzügen von Ludwig Thoma.
Inszenierung: Ludwig Schmid-Wildy.
Darstellende: Mitglieder der Schauspielgruppen
München und der Schauspielgruppe Augsburg der
Bayerischen Landesbühne.

Personen:

Thomas Mayr, genannt Paulmann,
Gütler Ludwig Schmid-Wildy
Mariann Mayr, sein Weib Tilla Hohmann
Magdalena, beider Tochter Irene Kahl
Jakob Moosrainer, Bürgermeister Hans Jacob
Lorenz Kaltner, Aushilfsknecht bei
Mayr Max Wohlfik
Benno Köckelberger, Kooperator Hans Fik
Barbara Mang, Tagelöhnerin Friedl Ebenhoeh
Martin Lechner, Bauernsohn Hans Fik
Johann Plank, Bauer Anton Diell
Ein Gendarm Anton Diell
Die Handlung spielt im Hause des Thomas Mayr in
Berghofen, einem Dorfe des Dachauer Bezirkes.
Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge liegen
sechs Wochen, zwischen dem zweiten und dritten
einige Tage.
Nach dem ersten Aufzuge größere Pause.
Sperrst. I. Abteilung N 4.80.

Freitag, den 13. Juni 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr
R. 2. Für den Verein Volksbühne. R 2.

Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von K. Sabina.
Deutsch von Max Kalbed.
Musik von Friedrich Smetana.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
In Szene gesetzt von Hans Buffard.

Personen:

Kruschina, ein Bauer Fritz Loichinger
Kathinka, seine Frau Trude Hensel
Marie, beider Tochter Lily Brelg
Micha, Grundbesitzer Walter Warth
Agnes, seine Frau Ernestine-Färber Straher a. G.
Benzel, beider Sohn Hans Buffard
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe Albert Peters
Kozal, Heiratsvermittler Alfred Olaf
Springer, Direktor einer wandernden
Künstlertruppe Paul Müller
Esmeralda, Tänzerin Senta Zoebisch
Puff, ein als Indianer verkleideter
Komödiant Jos. Gröhlinger
Ein Bauernmädchen Annie Tubach

Tänze: Wini Laine.

1. Polka: Olga Mertens-Leger, Rosel Frohmann
und der Tanzchor.
2. Olga Mertens-Leger, Johanna Siebert-Sonntag,
Rosel Frohmann.
3. Olga Mertens-Leger, Annie Heuser, Johanna
Siebert-Sonntag u. d. Tanzschule (Schülerinnen).

Pausen nach dem 1. u. 2. Akt. — Sperrst. I. Abt. N 7.—

Durchgehender Verkauf
von 9—5 Uhr
bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159
u. Brunner, Kaiserallee 29

Samstag, den 14. Juni 1924.

Anfang 5 1/2 Uhr. Abendkasse 5 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Abon. E. 24. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 1901—2200,
II. und III. Sondergruppe.

Die Meistersinger von Nürnberg

In drei Akten von Richard Wagner
Spielleitung: C. Stang. Bühnenbilder: E. Burkard.

Personen:
Hans Sachs, Schuster
Veit Pogner, Goldschmied
Kunz Vogelwang, Kürschner
Konrad, Nachtigall, Spengler
Sigtus Bedemesser, Schreiber
Fritz Rothner, Bäcker
Balthasar Zorn, Zinngießer
Ulrich Eihlinger, Würzkrämer
Augustin Roser, Schneider
Hermann Ortel, Seifensieder
Hans Schwarz, Strumpfwirker
Hans Volz, Kupferschmied
Walter von Stolzing, ein junger
Ritter aus Franken Rudolf Baloe
David, Sachsens Lehrbube Albert Peters
Eva, Pogners Tochter Malle Ganz
Magdalena, Evas Amme Viktoria Bremer-Hoffmann
Ein Nachtwächter Fritz Loichinger
***) Walter Schneider vom Opernhaus Frankfurt
a. M. a. G.
Nach jedem Akte längere Pausen. Sp. I. Abt. N 7.—

Sonntag, den 15. Juni 1924.

Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Th.-Gem. B.B.B. Nr. 2601—3000, 5801—6000.

Zweites und letztes Gastspiel des Kammerjägers Heinrich Hensel

Außerdem Gastspiel von Elisabeth Friedrich
vom Opernhaus Frankfurt a. M.

Die Fledermaus

Operette in 3 Akten von E. Hoffner und K. Gené.
Musik von Johann Strauß.
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.
In Szene gesetzt von Hans Buffard.

Personen:

Gabriel von Eisenstein, Rentier Hans Buffard
Kosalinde, seine Frau Elisabeth Friedrich a. G.
Frank, Gefängnis-Direktor Fritz Hande
Prinz Orlofsky Hete Stechert
Alfred, sein Gesangslehrer ***
Doktor Falke, Notar Rud. Wegrauch
Doktor Blind, Advokat Eug. Kalnbach
Adele, Stubenmädchen Kosalindens Senta Zoebisch
Ally-Beg, ein vornehmer Ägypter Alfred Njäh
Ramusin, japanischer Gesandter L. Blachzinski
Murray, ein reicher Amerikaner F. Frohmann
Carikoni, ein Marquis Franz Meyer
Frosch, Gefängnis-Auffeher Paul Müller
Iwan, Kammerdiener d. Prinz. Orlofsky Fritz Kilian
Ida Gretel Goldau
Melanie } Tänzerinnen der
Sibi } Oper, Gäste des
Mimmi } Prinzen Orlofsky
Felicitä }
Faustine }

***) Heinrich Hensel a. G.

- In zweiten Akt: Einlagen. Lieber für Orchester.
a) Ständchen von Rich. Strauß
Instrumentiert von Felix Mottl.
b) Frühlingsreigen Fleischmann
c) Walzerlied Reinhardt
gesungen von Kammerjäger Hensel.

Ferner Tänze:

1. Spanischer Tanz Olga Mertens-Leger
2. Russischer Tanz Wini Laine
3. Böhmisches Polka Schülerinnen der Tanzschule
4. Czardas Tanzchor

Einstudierung der Tänze: Wini Laine.
Pause nach jedem Akte. — Sperrst. I. Abt. N 8.—

Einrichtungen

zum verbilligten Besuch des Landestheaters.

I. Das Jahresabonnement.

20—30 v. D. Ermäßigung gegenüber den Tageseintrittspreisen.
Zu 24 Vorstellungen (halb Schauspiel, halb Oper) im Spieljahr
— zahlbar in Raten von je 4 Vorstellungen.

Die auf den Abonnenten entfallenden Vorstellungen werden
allwöchentlich mit dem Spielplan in allen Tageszeitungen bekannt-
gegeben.

Besondere Vorzüge des Abonnements:

Fester Platz (kein Zeitverlust für Beschaffung der jeweiligen
Eintrittskarte und kein Risiko, bei begehrten
Vorstellungen keinen Platz mehr zu erhalten).

Freie Wahl der Plazgattung,
engste Verbindung mit dem Spielbetrieb, dessen
bedeutendste Erscheinungen dem Abonnenten im
Verlauf des Jahres geboten werden.

II. Vorzugskartenhefte.

Zu 6 Karten (halb Schauspiel, halb Oper) mit 4 monatiger
(statt bisher 3 monatiger) Gültigkeitsdauer vom Ausgabetag an.
Während der Theaterferien läuft die Verfallsfrist nicht.

Besondere Vorzüge der Vorzugskartenhefte:

Freie Wahl der zu besuchenden Vorstellung
Gute Auswahl des Platzes bei frühzeitigem Gang
zur Kasse (zum erforderlichen Eintausch der Eintrittskarte gegen
einen Abschnitt des Vorzugskartenheftes).

Keine Bindung an die Person des Käufers; die
Vorzugskartenhefte gestatten daher insbesondere die gemeinschaftliche
Benützung durch Verwandte und Bekannte.

Urb & Co.
Kaiserstr. 215
Gummiwaren

Erstklassige
Lederwaren und Reiseartikel
führt
Spezialhaus Mozer
Kaiserstraße 140, neben Moninger.

Urb & Co.
Kaiserstr. 215
Linoleum

Spezialhaus
in
Damen- und Herrenstoffe,
Seidenstoffe, Baumwollstoffe,
Aussteuerartikel
Wilh. Braunagel
Herrenstr. 7, zwischen Kaisertr. und Schloßplatz

Betten-Spezialhaus
Buchdahl
Kaiserstr. 164 Nähe Post

Geschenkhhaus
Leopold Wohlschlegel
173 Kaiserstrasse 173

Schaller's Tee

kräftig u. aromatische Ceylon-Mischung N° 40
sehr sparsam infolge großer Ergiebigkeit.

Korb-
möbel
kaufen Sie vorteilhaft bei
J. Hess, Kaiserstr. 123

Deutsche Teppiche
Tisch- und Diwandeden, Bettvorlagen, Brücken, Felle
Läuferstoffe am Meter, Cocosläufer, Fußmatten
Beste Qualitäten — Große Auswahl — Billigste Preise
Teppich-Haus
Carl Kaufmann
Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 157 I. Stock.

L. Schumacher
Juwelen,
Gold- und Silberwaren,
Versilberte Geislinger
Waren, Bestecke etc.
Kaiserstrasse 114
2 Treppen hoch
(Notladen)

Friedr. Bloß
ff. Parfümerien
Toilettegegenstände
Vornehme Geschenk- u. Reiseart.
Elegante Lederwaren
Kaiserstraße 104 - Ecke Herrenstr.
Filiale Baden-Baden
Badischer Hof

Paula Müller
Putz- und Modwaren
Damen-, Backfisch-
und Kinder-Hüte
Hauptgeschäft:
Karlsruhe i. B.
Ludwig-Wilhelmstrasse 11
Filiale:
Gernsbach im Murgtal
Waldbachstrasse 191

Büromöbel — Büromaschinen
Spezialität:
Einrichtung kompl. mustergültiger Büros
Eugen Langer
Das Haus für Bürobedarf
Karlsruhe
Am Mühlburger Tor .: Kaiserstrasse 175
Fernruf 5031 u. 5209,



Flügel **Radio-Apparate** **Pianos**
empfiehlt
Karl-
Friedrichstr. 21 **Eugen Kunz** Telephon 2713
Rundfunkbedarf amtlicher Genehmigung



Drucksachen liefert schnell u. preiswert
die
Buchdruckerei
aller Art J. Boltze G. m. b. H., Karlsruhe, Hirschstrasse

Alleinige Anzeigenannahme: Plakat- und Reklame-Institut Gustav Donecker, Karlsruhe, Handelshof am Markt.